

# AB 1b Søren Kierkegaard

*„Der Ernst ist, dass Du wirklich den Tod denkst, und dass Du somit ihn denkst als Dein Los, und dass Du somit vollziehst, was der Tod ja nicht vermag, dass Du bist und der Tod ebenfalls ist.“ – Für Kierkegaard ist die Reflexion über den eigenen Tod – nicht den Tod im Allgemeinen, sondern tatsächlich das eigene Sterben – der Schlüssel zur Selbstverwirklichung. Folgen Sie Kierkegaards Rezept: Reflektieren Sie über Ihren Tod. Sie sollten Ihre Reflexion protokollieren. Vorschläge dazu finden Sie auf diesem Arbeitsblatt.*

*Letztendlich entscheiden Sie ganz alleine, welche Art der Reflexion für Sie am Besten funktioniert. Wichtig ist nur: Am Ende sollte ein Produkt stehen, das Sie der Klasse vorstellen können. Das kann ein Text, eine Aufnahme, ein Bild, ein Objekt oder etwas ganz anderes sein. Sie sollten nur in der Lage sein, zu erklären, inwiefern dieses Produkt Ihre Gedanken zum Thema zusammenfasst und repräsentiert.*

*Entscheiden Sie:*

- **Möchten Sie mit einem Partner zusammenarbeiten?** Philosophiehistorisch sind viele gute Gedanken im Gespräch entstanden. Aber es kann auch sein, dass Sie zu ihrer individuellsten Reflexion allein besser in der Lage sind. Vielleicht hilft Ihnen ein Gespräch, um die Gedanken ins Rollen zu bringen – und diese Energie nehmen Sie mit in die Isolation?
- **Automatisches Schreiben:** Eine Möglichkeit der Reflexion besteht darin, einfach draufloszuschreiben. Zwingen Sie sich, immer weiter Worte zu Papier zu bringen. Streichen Sie nichts, ändern Sie nichts, sondern schreiben Sie unredigiert nieder, was Ihnen in den Sinn kommt – das bringt die Gedanken in Fluss.
- **Nehmen Sie ein Selbstgespräch auf.** Lassen Sie ein Aufnahmegerät laufen, während Sie laut denken. Sorgen Sie dabei für möglichst wenig Ablenkung. Es kann helfen, wenn Sie sich dabei im Dunkeln auf den Boden oder ins Bett legen.
- **Sie finden keinen Anfang?** Schreiben Sie das Kierkegaard-Zitat als Überschrift auf Ihr Blatt und beginnen Sie, es in eigenen Worten wiederzugeben, zu interpretieren, zu erklären. Vielleicht gibt Ihnen das den Anshub zur individuellen Reflexion.